

DMS VI gestartet

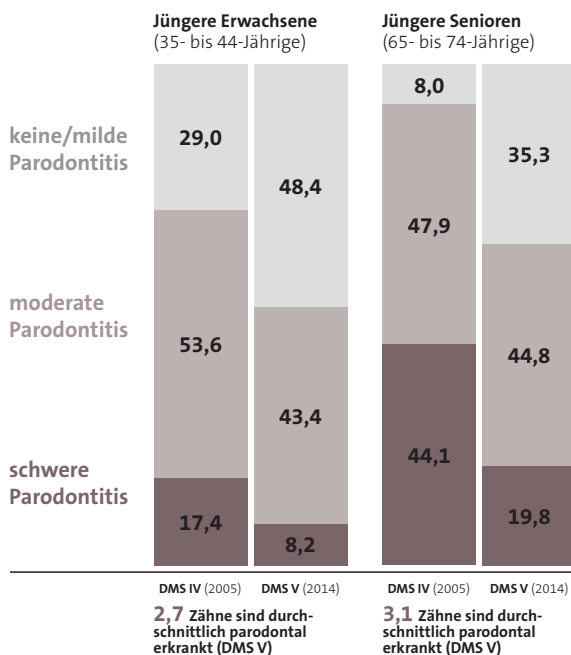
Im Januar 2020 fiel der Startschuss für die größte Mundgesundheitsstudie im deutschsprachigen Raum: die „Sechste Deutsche Mundgesundheitsstudie (DMS VI) – Deutschland auf den Zahn gefühlt“. Pandemiebedingt findet die aktuelle Untersuchung unter Einhaltung strengster Hygienemaßnahmen statt. Die wissenschaftliche Studie zur repräsentativen Erforschung der Mundgesundheit verschiedener Altersgruppen der Bevölkerung findet bereits seit 1989 etwa alle acht Jahre statt. Das Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ) leitet die Deutschen Mundgesundheitsstudien. Die DMS VI setzt sich aus mehreren Modulen zusammen, die für den Zeitraum 2021 bis 2023 geplant sind. Im diesjährigen Modul liegt der Fokus auf der Kieferorthopädie: Bei acht- und neun-jährigen Kindern sollen die Mundgesundheit sowie Zahnfehlstellungen und Kieferanomalien ermittelt werden, um daraus den kieferorthopädischen Versorgungsbedarf abzuleiten. Dieses kieferorthopädische Modul wurde von der Deutschen Gesellschaft für Kieferorthopädie (DGKFO) in Auftrag gegeben. Finanziert wird es entsprechend auch maßgeblich von der DGKFO. Die KZBV und die BZÄK leisten hierzu ebenfalls jeweils einen Beitrag.

Weitere Informationen zur DMS VI sind auf den Websites von IDZ (www.idz.institute), KZBV (www.kzbv.de/dms6) und BZÄK (www.bzaek.de/dms) abrufbar.

Quelle: BZÄK

Mundgesundheit

Parodontalerkrankungen¹ bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Senioren in Prozent



■ Schwere Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Senioren innerhalb von neun Jahren halbiert. Trotz abnehmender Erkrankungslast ist aufgrund der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme des parodontalen Behandlungsbedarfs zu rechnen.

¹ CDC/AAP-Fallklassifikation
Centers for Disease Control and Prevention
und American Academy of Periodontology

Quelle: IDZ/DMS V, 2016

© Daten & Fakten 2021 – Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Schwere Parodontitis klar auf dem Rückzug

Laut der neuen *Daten & Fakten 2021*, eine Publikation von BZÄK und KZBV, zeigen in Bezug auf Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen (35- bis 44-Jährige) und jüngeren Senioren (65- bis 74-Jährige) einen überdeutlichen Rückgang der schweren Parodontitis in einer Zeitspanne von neun Jahren. Waren 2005 noch 17,4 Prozent der jüngeren Erwachsenen von einer schweren Parodontitis betroffen (DMS IV), nahm dieser Anteil bis 2014 auf 8,2 Prozent ab (DMS V). Eine ähnliche Reduzierung konnte bei der Gruppe der jüngeren Senioren verzeichnet werden: Litten 2005 noch 44,1 Prozent an einer schweren Parodontitis (DMS IV), waren es 2014 nur noch 19,8 Prozent (DMS V). Damit zeigt sich: Schwere Parodontalerkrankungen bei jüngeren Erwachsenen und jüngeren Senioren haben sich innerhalb von weniger als zehn Jahren halbiert. Gleichzeitig bleibt festzustellen: Trotz abnehmender Erkrankungslast ist aufgrund der demografischen Entwicklung mit einer Zunahme des parodontalen Behandlungsbedarfs zu rechnen.

Quelle: *Daten & Fakten 2021* – Bundeszahnärztekammer und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Jetzt anmelden: 2. Deutscher Präventionskongress der DGPZM

Am 7. und 8. Mai 2021 findet im Congresszentrum VILA VITA in Marburg der 2. Präventionskongress der Deutschen Gesellschaft für Präventivzahnmedizin e.V. (DGPZM) statt. Die Fachgesellschaft befasst sich mit der Förderung und Verbesserung der Mundgesundheit, der Verhütung oraler Erkrankungen und der Stärkung von Ressourcen zur Gesunderhaltung.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten erwartet die Teilnehmenden auch diesmal wieder ein spannendes Programm, das besonderen Wert auf Praxisrelevanz legt. Im Fokus des Pre-Congress Programms am Freitagnachmittag steht dabei zunächst die Parodontologie. Der Samstag widmet sich Präventionsstrategien und ihrer Umsetzung. Darüber hinaus gibt es ein begleitendes Programm zu den Themen Hygiene und Qualitätsmanagement.



Online-Anmeldung/Kongressprogramm

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308

www.praeventionskongress.info

Die Veranstaltung wird entsprechend der geltenden Hygienerichtlinien durchgeführt!



ANZEIGE

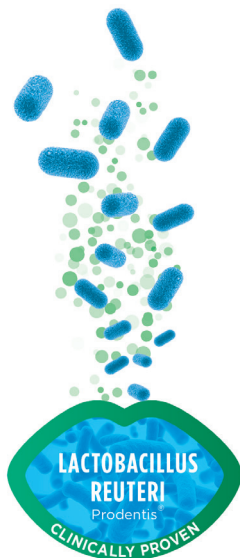
SUNSTAR
G·U·M

GUM® PerioBalance® FÜR DAS ZAHNFLEISCH

- ✓ Enthält *Lactobacillus reuteri* Prodentis®, ein einzigartiges Probiotikum für die Gesunderhaltung des Zahnfleisches.¹
- ✓ Fördert das Gleichgewicht der Mundflora.
- ✓ Geeignet für Patienten mit chronischer Parodontitis und immer wieder auftretender Gingivitis.²
- ✓ Um den Nutzen professioneller Zahnreinigung langfristig zu erhalten.

professional.SunstarGUM.com/de

¹ L. reuteri DSM 17938 und L. reuteri ATCC PTA 5289
² Martin-Cabezas et al. 2016



Exklusiv in
Zahnarztpraxen
und Apotheken

